

Verzögerung in Buschehr

Teheran. Die vollständige Inbetriebnahme des ersten iranischen Atomkraftwerks in Buschehr dauert offenbar länger als ursprünglich geplant. Die Bestückung der Anlage mit insgesamt 163 nuklearen Brennstäben dauere weitere »zehn bis 15 Tage«, sagte der Chef der iranischen Atomenergiebehörde, Ali Akbar Salehi, der iranischen Nachrichtenagentur IRNA zufolge am Montag abend. Grund dafür seien die anhaltenden heißen Temperaturen in der Region; die Bestückung mit den Brennstäben müsse deshalb nachts erfolgen, hieß es weiter. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/150157.verzoegerung-in-buschehr.html>